

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	11.07.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verwaltungsweite Anwendung einer Zielmatrix zur Abbildung von steuerbaren Zielvereinbarungen zwischen Politik und Verwaltung

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Beteiligungsausschuss stimmt dem vorgeschlagenen Verfahren zu.

Die Verwaltung bereitet für die jeweiligen Fachausschüsse entsprechende Vorlagen zur Beratung vor.

Begründung:

Die politische Diskussion über Ziele und Kennzahlen im NKF soll wieder aufgenommen werden. Grundlage soll eine vom Dezernat 5 entwickelte Matrix sein.

Zur Vorbereitung hat die Verwaltung die grundsätzliche Anwendbarkeit dieser bereits für Vereinbarungen zwischen den Fachausschüssen und dem Dezernat 5 genutzten Zielmatrix (Beispiel in der Anlage 1) für alle Fachdezernate geprüft.

Die Abbildung von steuerbaren Zielvereinbarungen zwischen Verwaltung und Politik in einer Matrix mit hinterlegten Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung sowie regelmäßiger Berichterstattung ist nicht für alle 159 Produktgruppen gleichermaßen geeignet.

Dies gilt vor allem für Produktgruppen, die interne Dienstleistungen abbilden, wie z.B. Datenschutz, Arbeitsmedizin, Rechtsangelegenheiten, Personalrat und Schwerbehindertenvertretung.

Fehlende echte Steuerungsmöglichkeiten gibt es auch bei der Eingriffsverwaltung, da es sich bei den wahrgenommenen Aufgaben um reinen Gesetzesvollzug handelt.

Auch diejenigen Produktgruppen, die die politischen Gremien abbilden, lassen sich in der Matrix nicht steuer- bzw. messbar darstellen.

Für Produktgruppen hingegen, in denen das Leistungsangebot der Stadtverwaltung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern abgebildet wird, lassen sich zwar nicht immer über die gesamte Produktgruppe zumindest aber für Produkte oder auch Einzelmaßnahmen Ziele definieren und mit Kennzahlen hinterlegen. Diese Einzelmaßnahmen oder Projekte sind dann auch hinsichtlich des Grades der Zielerreichung überprüfbar, haben grundsätzlich politische Relevanz und es besteht ein Ermessensspielraum wie oder in welchem Umfang die Leistung erbracht wird.

Zur Identifikation von Produktgruppen/Produkten, die für eine Zielvereinbarung zwischen Verwaltung und Politik geeignet erscheinen, wurden daher folgende Merkmale als Kennzeichen entwickelt:

- Die Leistungen haben Außenwirkungen, beziehen sich also nicht auf interne Nutzungen.
- Die Produkte/Leistungen haben politische Relevanz, sind also nicht auf reinen Gesetzesvollzug gerichtet.
- Der Politik steht ein Ermessensspielraum zu, wie oder in welchem Maß das Produkt/die Leistung ausgeführt wird.
- Das mit dem Produkt/der Leistung verfolgte Ziel ist messbar.
- Politischen Gremien, soweit sie als Produktgruppen oder Produkte abgebildet werden, werden keine Ziele zugeordnet.

Die Einschätzung der Verwaltung in Bezug auf eine geeignete Anwendbarkeit der Zielmatrix unter Berücksichtigung dieser Merkmale ist produktgruppenspezifisch der Anlage 2 zu entnehmen.

Die Zielmatrix enthält folgende Felder:

- Produktgruppe
- Maßnahme/Projekt
- Ziel, ggf. Teil-Ziel
- Kennzahl Ist- und Zielwert
- Berichtsintervall
- Stand der Zielerreichung
- Prognose zur Zielerreichung
- Finanzen Ist/Soll
- Anmerkungen

Sie soll künftig bei allen der ersten und zweiten Kategorie zugeordneten, d. h. bei den geeigneten und teilweise geeigneten Produktgruppen als Grundlage für die Steuerung über Zielvereinbarungen zur Anwendung kommen.

Jeder Fachausschuss erhält daher zu den Haushaltsberatungen sukzessive diskussionsfähige Vorschläge in Form der Zielmatrixtabelle.

Ob und inwieweit dadurch die bisher im Haushalt beschriebenen Ziele und Kennzahlen ersetzt werden, wird nach Auswertung der Erfahrungen in den Fachausschüssen entschieden.

Anlage 1: Zielmatrix-Muster

Anlage 2: Einteilung der Produktgruppen nach dem Grad der Geeignetheit

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Löseke, Stadtkämmerer